

# **Spielbank Wiesbaden: Großartiger Sonntags-Sieg für Andrea Redenz. Am Freitag und Samstag in Wiesbaden jeweils vier (!) Cash-Tables.**

Andrea Redenz spielte sich beim € 75 Turnier am gestrigen Sonntag, dem 20. März, souverän auf das Siegerpodest, ohne auf dem Weg dahin auch nur ein einziges Mal wirklich in Bedrängnis gekommen zu sein. Sie ließ nicht nur das gesamte Teilnehmerfeld des wie gewohnt mit 60 Plätzen ausverkauften Turniers hinter sich, sondern auch das Wiesbadener Pokerurgestein Albert Ushky. Dieser war in den letzten Monaten besonders erfolgreich gewesen, hatte er doch des Öfteren den Final-Tisch erreicht und das ein oder andere Turnier für sich entscheiden können.

Am Final-Tisch, der wie so häufig gegen Mitternacht startete, brauchte Albert Ushky gestern allerdings mal wieder den vollen Support von Lady Fortuna. Bei Blinds 1.500/3.000 musste er mit seinen verbliebenen 3.000 Chips den Big Blind bringen und war somit All-In. Er konnte aber sowohl dieses als auch die nächsten vier (!) Spiele, bei denen er jedes Mal All-In war, für sich entscheiden und landete damit am Ende auf dem zweiten Platz.

Pech hingegen hatte Alexander Simon. Er war mit ca. 50.000 Chips an den Final-Tisch gekommen, aber dann reichte es für ihn doch „nur“ für den fünften Platz. Über das „Schmerzensgeld“ von 400 Euro konnte er sich trotzdem freuen.

Als gegen ein Uhr ein weiterer Spieler seinen Platz räumen musste, einigten sich die restlichen drei Spieler auf einen

Deal nach Chip-Count und Andrea Redenz, die einen deutlichen Chipvorteil hatte, stand als Siegerin fest.

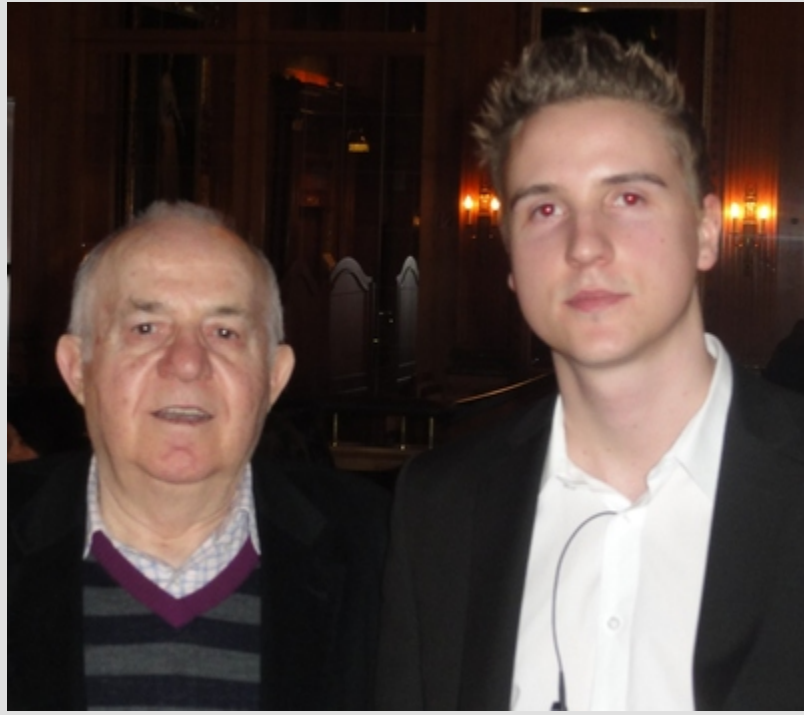
Die Cashgame Spezialisten, die am Freitag und Samstag an jeweils vier (!) Tischen für eine begeisternde Action in der Wiesbadener Pokerarena gesorgt hatten, kamen natürlich auch gestern wieder voll auf ihre Kosten.

Heute, am traditionellen Profi-Montag, steht mal wieder ein spannendes 330 Euro Bounty Turnier auf dem Programm, 300 Euro Buy-In für das Turnier und 30 Euro als Bountyprämie für jeden Spieler, der einen anderen Spieler aus dem Turnier wirft. Eine Menge Action ist also garantiert! Auf [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

### **Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!**

Die Gewinner des Turniers vom Sonntag, dem 20.03.2011:

1. Andrea Redenz (D)	1.300,- Deal
2. Albert Ushky (D)	970,- Deal
3. Daniel Pallus (D)	970,- Deal
4. Tobias Schmidt (D)	500,-
5. Alexander Simon (D)	400,-
6. Frank Herrmann (D)	360,-



Albert Ushky (2) und Daniel Pallus (3)

**Turniere im Klassischen Spiel:** Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über [www.spielbank-wiesbaden.de](http://www.spielbank-wiesbaden.de) von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten neben der Jackpot-Anzeige anklicken, gewünschte(s) Turnier€ auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig

Bescheid geben.

**Cashgame:** Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht, so auch gestern: An **drei** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen normalerweise noch zwei PokerPro-Tische im Automatenpiel mit Blinds 1/2 und 2/4, die aber derzeit wegen Umbau ruhen.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

### **Die Pokernacht in Zahlen:**

20:00 Uhr Turnierbeginn

75 € Texas Hold'em, Freeze-Out

60 Turnierspieler

6 Turniertische

4.500 Preisgeldpool

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

Die beiden Cash-Tables (PokerPro) im Automatenpiel sind vorübergehend wegen Umbau geschlossen.

Turnierleiter: Gérard Szabo

### **Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:**

**Keine Entry-Fee** bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

**Start der Turniere:** Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

**Start der Cash-Games:**

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenpiel** täglich ab 12:00 Uhr

**Die Blinds:** 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

**Günstigste Taxe** bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“
- **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“